



# Die Eule

Mitteilungen der  
evang. Kirchengemeinde  
Steinfurth / Wisselsheim

Dezember - Februar

2020/2021

Nr. 240



**Der HERR ist mein Licht und mein Heil;  
vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines  
Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? Psalm 27,1f**

# Inhalt

2	Inhalt und Impressum	19	Freud und Leid
3	Zusammenschluss unserer Kirchengemeinden	20	Erntedank und Einführung der Konfirmanden 2020/21
4	An(ge)dacht	23	Weltgebetstag 2021
6	Einladung zur Gemeindeversammlung am 20.12.2020	24	Sammlung Brot für die Welt Bethel Kleidersammlung
7	Evangelisch engagiert! Interviews mit Kirchenvorstehern	25	Wir retten die Pfarrscheune - und Sie helfen mit!
11	Anmeldung Gottesdienste Heilig Abend	26	Spende der Steinfurther Landfrauen
12	Danke!	27	Das Scheunenbrot
13	Termine Frauenkreis, Frauenhilfe Gemeinsam essen	28	Anmeldung zur Kinderkirche
14	Die Weihnachtsgeschichte	29	475. Todestag von Martin Luther
15	Jahreslosung 2021	30	Ökumenischer Kirchentag 2021 in Frankfurt
16	Gottesdienstbesuche unter Coronabedingungen	31	Weihnachtsgrüße des Eule-Teams
17	Gottesdienste im Überblick und Sonderbeilage	32	Wir gratulieren
		35	Ihre Ansprechpartner
		36	Kinderseite

**Bitte beachten Sie unser Sonderheft  
„Eine Zeit voll Licht...“, sowie die drei Info-Einleger.  
(Fundraising Pfarrscheune und 2x Brot für die Welt)**

Impressum	Die Eule wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Steinfurth und Wisselsheim. V.i.S.d.P. ist das Redaktionsteam: B. Hofmann, M. Holzhaacker, S. Nickel, Pfr. S. Nickel, B. Philippi, M. Schlagwein
Adresse	Ev. Kirchengemeinde Steinfurth, Steinfurther Hauptstr. 42, 61231 Bad Nauheim
Auflage	1.800 Exemplare
Druck	Diakonie-Werkstatt, Wetterau

# Der Zusammenschluss unserer Kirchengemeinden

Steinfurth

Wisselsheim



Bereits im November 2019 wurde der Zusammenschluss der beiden Kirchengemeinden Steinfurth und Wisselsheim zum 01. Januar 2021 von beiden Kirchenvorständen beschlossen. Im laufenden Jahr 2020 haben bereits mehrere gemeinsame Kirchenvorstandssitzungen stattgefunden. Die Kirchenvorstandsmitglieder kennen und schätzen sich seit Jahren, so dass der Arbeitsbeginn zum 01. Januar 2021 in geordneten Bahnen stattfinden wird.

Sich gemeinsam auf den Weg machen, das passt ausgezeichnet in die Advents- und Weihnachtszeit. Und da noch immer überall Abstand gehalten werden muss, möchten wir Kirchenvorsteher/innen und Pfarrer Nickel gerne ein symbolisches Zeichen des Zusammenrückens, der Nähe und der Verbundenheit setzen

Seien Sie herzlich Willkommen in Ihrer neuen Kirchengemeinde, die da heißt.

„Evangelische Kirchengemeinde Steinfurth-Wisselsheim“.

Sicherlich denken Sie jetzt:

So neu klingt das aber gar nicht!

Muss es auch nicht. In erster Linie müssen formelle Kriterien berücksichtigt werden. Diese sollten die Einmaligkeit

der neuen Gemeinde erkennen lassen. In unserem Fall war den Kirchenvorstehern/innen und Pfarrer Nickel der Wiedererkennungswert und die gleichwertige Darstellung/Erwähnung der beiden Gemeinden auf Augenhöhe äußerst wichtig. Der Stellenwert einer Gemeinde sollte nicht an ihrer Größe bzw. der Anzahl der Gemeindeglieder festgemacht werden.

Gratulation - ab 2021 sind wir eins.

Sichtbar wird dies unter anderem auch durch das neue Siegel für Pfarrer Nickel und den künftigen Kirchenvorstandsvorsitzenden.

Da die Siegel personenbezogen sind, wird es wie in der Vergangenheit zwei unterschiedliche Siegel geben.

Diese unterscheiden sich lediglich in der Anzahl der Ornamente auf 12 Uhr.

Des Weiteren hat sich das Redaktionsteam Gedanken zur Neugestaltung der Geburtstagsseiten gemacht. Denn auch hier möchten wir gerne zusammenführen, was ab jetzt zusammengehört.

Wir gratulieren -siehe Seite 32 bis 34-

Brigitte Hofmann



## Angedacht

Teilt, was Euch froh macht.

„Dieser Ausblick war atemberaubend!“ Meine Bekannte kann sich kaum bremsen. „Es war unbeschreiblich!“ Und dann beschreibt sie begeistert das Unbeschreibliche. Ich höre gebannt zu und plötzlich schießt mir Lukas 6,45 durch den Kopf: „Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.“ Luthers etwas sperrige Übersetzung trifft den Nagel auf den Kopf. Wenn mich etwas begeistert, rede ich darüber.

So haben es die Hirten in der Weihnachtsgeschichte getan. Die Begegnung mit dem Mensch gewordenen Gott, dem Kind in der Krippe, hatte sie verändert und froh gemacht. Nachdem sie es gesehen hatten, „breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.“ Und sie „priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten,“ so steht es in Lukas 2,17-20. Und dazwischen steht ganz unscheinbar noch der Satz: „Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.“ Ich denke, sie hat sich einen Schatz angelegt, auf den sie bei schlechten Zeiten zurückgreifen kann. Ich bin überzeugt, dass wir



alle Schätze für schlechte Zeiten in unseren Herzen tragen: Schöne Erinnerungen. Dinge, für die wir dankbar sind. Gute Worte, die wir von anderen gesagt bekommen. Auch die Weihnachtsbotschaft zählt dazu: Gott wurde Mensch. Er kennt unsere Sorgen, Ängste und Nöte und er lässt uns nicht allein. Die Begegnung mit ihm verändert und macht froh.

Meine Bekannte zehrt noch von ihrem Urlaub, auch wenn der schon zu Coronazeiten war. Ihre begeisterte Erzählung hat mich froh gemacht.

Es macht mich dankbar, dass ich ein sicheres Dach über dem Kopf habe, die Heizung aufdrehen kann und dass ich genug zu Essen habe. Froh macht mich auch die Andacht

einer Kollegin, der Gottesdienst und die Begegnung mit Gott im Gebet.

Die volle Wirkung entfaltet unser Vorrat, wenn wir anderen davon abgeben. Teilt, was Euch froh macht! Ja, diese Advents- und Weihnachtszeit ist anders, als in den letzten Jahren.

Ja, wir sind an vielen Stellen eingeschränkt. Aber es gibt immer noch

genügend Möglichkeiten, frohe Botschaft zu teilen. Wir können den Schatz in unseren Herzen und in der Weihnachtsgeschichte heben und ihn vermehren, indem wir ihn mit anderen teilen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen der Kirchengemeinde eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Vikar Ingmar Bartsch



# Gemeindeversammlung



**zur Kirchenvorstandswahl 2021  
findet wegen der Corona Pandemie  
ab 31. Dezember im neu geschaffenen  
schriftlichen Verfahren statt.**

Weitere Informationen demnächst auf unserer Homepage

Der Kirchenvorstand  
siehe dazu auch Seite 7 - 10



# Evangelisch engagiert.

## Im Kirchenvorstand mitmachen lohnt sich



**Knapp 10.000 Frauen und Männer** in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) setzen sich für ihre Kirchengemeinde ein und leiten sie gemeinsam. Sie tun dies ehrenamtlich, in ihrer Freizeit und meist mit großem persönlichem Einsatz. Und sie tun es gerne. Denn Engagement in und für die eigene Gemeinde lohnt sich.

Kindergarten, Seniorenkreise, Kinder- und Jugendarbeit, Konfirmandengruppen, Kirchenrenovierung, Familienzentrum, Posaenchor, Gemeindefeste, Gottesdienste: So abwechslungsreich sind die Aufgaben eines Kirchenvorstands.

**Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher können etwas bewirken.** Es ist ein Ehrenamt, das Raum bietet für Gestaltung, für Kreativität und für Neues. Menschen tun etwas gemeinsam, sie schaffen Gemeinschaft und gestalten ihre Umgebung und die Gesellschaft mit.

**Ein Ehrenamt mit Verantwortung.** Der Kirchenvorstand leitet zusammen mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer die Gemeinde und ist somit für Finanzen, rechtliche Fragen und Personal zuständig. Was er entscheidet, gilt. Jede einzelne Stimme zählt. Doch in der Gemeinschaft wird die Verantwortung geteilt. Persönliche Fähigkeiten und Kenntnisse ergänzen sich; es gibt Fortbildungen und Unterstützungsangebote. Die Erfahrung, miteinander etwas zu erreichen, ver-

bindet und bewirkt Gutes für andere und die größere Gemeinschaft.

**Kirchengemeinden achten auf ihre Nächsten.** Ob ältere Menschen, Kinder und Jugendliche, Familien oder Einzelpersonen mit ihren besonderen Bedürfnissen und Fähigkeiten, sozial Schwächere oder Menschen mit Behinderung oder Migrationshintergrund, Hilfe- und Pflegebedürftige – alle finden ihren Platz. Dass dies so bleibt, ist eine Aufgabe des Kirchenvorstands. Er setzt sich für einen lebendigen Glauben und den Erhalt der Schöpfung ein und stärkt so das soziale und gemeinschaftliche Miteinander – in der Gemeinde und darüber hinaus.

**Engagement im Kirchenvorstand** ist vielfältig und anspruchsvoll. Aber dafür auch spannend, weit gefächert und voller Begegnungen. Viele Fähigkeiten werden gebraucht. Es gibt viele gute Gründe, sich zu engagieren. **Machen Sie mit!**

**Machen Sie mit – kandidieren Sie für die Kirchenvorstandswahlen am 13. Juni 2021!**



# 5 Fragen - 5 Antworten

## Das Interview mit Kirchenvorsteherin Brigitte Hofmann

Brigitte Hofmann, 59 Jahre alt, zwei Töchter 24 + 25 Jahre.  
Gelernte Hotelkauffrau, zuletzt als Alltagsbegleiterin für Senioren- und Menschen mit Beeinträchtigung im Einsatz. Seit der letzten KV - Wahl vor 6 Jahren ist sie im Kirchenvorstand von Steinfurth tätig. Sie sagt:



- 1. „Evangelisch engagiert“ – das heißt für mich,**  
meinen Glauben sichtbar leben, Beteiligung an der Gemeindegestaltung, Gottes Wort im HEUTE zu finden, anzuwenden und weiterzugeben.
- 2. Zu meinen Aufgaben im KV gehört**  
die Mitarbeit im Gottesdienst- und Öffentlichkeitsausschuss, der Vorsitz des Diakonieausschusses, Redaktionsarbeiten beim Gemeindebrief „Die Eule“
- 3. Im Kirchenvorstand macht mir am meisten Spaß**  
die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die vielfältige Redaktions- und Bandarbeit. Die Gottesdienstbegleitung, gerne auch in moderner Form.
- 4. Unser größter Stolz und Erfolg im Kirchenvorstand der Gemeinde Steinfurth ist**  
das Miteinander, sich begegnen, austauschen, begleiten, gestalten, bestärken. Besondere Gottesdienste: Dialekt-GD, Weltfrauentag, Open-Air mit Band uvm. Die Server-Umstellung für zeitgemäßes Arbeiten. Die Beteiligung am Kooperationsraum mit 7 Gemeinden und Bad Nauheim, Kirche als Begegnungsstätte beim Rosenfest. Der Zusammenschluss (Fusion) zu einer Kirchengemeinde mit Wisselsheim.
- 5. Ich mag Kirchenvorstand als Ehrenamt, weil ...**  
der christliche Glaube Maßstäbe setzt! ...wir respektvoll und abwägend Lösungen für oftmals komplexe Vorgänge suchen, dabei die Erhaltung, Gestaltung oder Erneuerung der Gemeindegliederarbeit im Blick behalten. ...wir aber auch persönliche Stärkung erfahren durch Gottesdienste, Glaubenskurse, Weiterbildungsseminare und geistige Impulse.



## Das Interview mit Kirchenvorsteherin Bärbel Behrens

Bärbel Behrens arbeitet als Vertretungslehrerin an einer Gesamtschule in Friedberg. Sie ist in Hamburg geboren, lebt seit 1982 in Wisselsheim und gehört seit 11 Jahren dem Kirchenvorstand in Wisselsheim an. Sie sagt:



- 1. „Evangelisch engagiert“ – das heißt für mich,...**  
mein Leben am Evangelium auszurichten, mich für andere einzusetzen und Schöpfung zu bewahren.
- 2. Meine Aufgaben im Kirchenvorstand sind...**  
im Diakonieausschuss mitzuwirken, alljährlich den Tannenbaum mit den Konfirmanden in der Kirche zu schmücken und die Küsterin zu unterstützen.
- 3. Im Kirchenvorstand macht mir am meisten Spaß...**  
zusammen mit den anderen Kirchenvorstandsmitgliedern Gemeindeleben zu gestalten, z.B. besondere Gottesdienste wie den Gesprächsgottesdienst oder den Taizé-Gottesdienst.
- 4. Unser größter Stolz und Erfolg im Kirchenvorstand der Wisselsheimer Gemeinde sind...**  
die gute Zusammenarbeit mit dem Steinfurther Kirchenvorstand, die letztlich eine Fusion der beiden Gemeinden ermöglicht hat.
- 5. Ich mag Kirchenvorstand als Ehrenamt, weil...**  
ich dort die Möglichkeit habe, meine Fähigkeiten in der Gemeinde einzubringen.



## Das Interview mit Kirchenvorsteher Sven Eichelmann

Sven Eichelmann ist 18 Jahre alt, lebt seit 2014 wieder in Steinfurth und macht eine Ausbildung zum Rettungssanitäter. Er ist seit 2 Jahren im Kirchenvorstand und kümmert sich besonders um die Jugendarbeit. Er sagt:



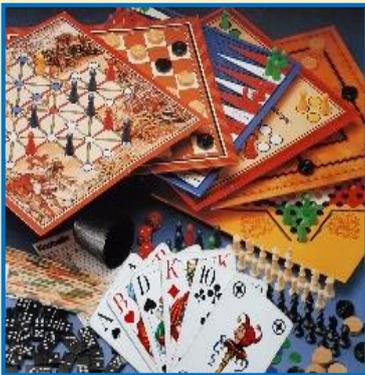
1. **„Evangelisch engagiert“ – das heißt für mich, ...**  
aktiv in der Gemeinde mitzuarbeiten und die christlichen Werte zu pflegen.
2. **Meine Aufgaben im Kirchenvorstand sind ...**  
neben anliegenden Kleinigkeiten die Jugendarbeit und die Spendensammlung zur Renovierung der Pfarrscheune.
3. **Im Kirchenvorstand macht mir am meisten Spaß,...**  
wenn wir als Team zusammenarbeiten.  
Es ist schön, Erfahrungen und Ansichten auszutauschen.
4. **Unser größter Stolz und Erfolg ist**  
die Fusion mit Wisselsheim und die verschiedenen Angebote (Gottesdienst, Konfirmandenarbeit, ...) soweit wie möglich in Corona-Zeiten anzubieten.
5. **Ich mag den Kirchenvorstand als Ehrenamt weil.....**  
mir der Glaube am Herzen liegt und ich ehrenamtlich sehr gerne mitgestalte.  
Außerdem ist es schön in der Gemeinde voneinander zu lernen



## Gottesdienste am Heiligen Abend

Noch ist nicht absehbar, wie wir in diesem Jahr Weihnachten feiern werden. Ziemlich sicher ist aber, dass wir bei den Gottesdiensten weiter die Kontaktdaten der Teilnehmenden erfassen müssen. (Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer) Außerdem wird die Teilnehmerzahl begrenzt sein. Daher bitten wir Sie für die Gottesdienste am Heiligen Abend um vorherige Anmeldung.

Hilfreich für uns wäre eine **schriftliche Anmeldung bis Sonntag, den 20. Dezember**. Wirklich gut wäre es, wenn Sie dafür den entsprechenden „**Anmelde-Button**“ auf unserer Homepage Ev. in Bad Nauheim nutzen würden, denn das erspart uns viel Arbeit. Ansonsten melden Sie sich bitte per E-Mail oder per Post/Briefkasten. Telefonisch ist auch möglich, für uns aber leider sehr aufwändig.



### Spielenabend in der Pfarrscheune

kann noch nicht wieder angeboten werden. Wir bedauern dies sehr!

Karola Odenweller

## Jugendtreff

**Der Jugendtreff für unsere Jugendlichen im Alter von 14 und 17 Jahren kann weiterhin nicht angeboten werden.**

Kontaktperson: Sven Eichelmann –Jugenddelegierter  
E - Mail: [jugendtreff-steinfurth@web.de](mailto:jugendtreff-steinfurth@web.de)





Allen Helferinnen und Helfern des  
**Erntedankfestes:**

- Familie Eiwanger für die Gastfreundschaft,
- dem Butzbacher Posaunenchor für die musikalische Gestaltung,
- denen, die aufgebaut und abgebaut, kontrolliert und vorbereitet haben,
- und schließlich auch denen, die gekommen sind, „Erntegaben“ spendeten und mitfeierten.
- den beiden Sekretärinnen, Frau Wießner und Frau Bürkle-Bühler, im Gemeindebüro, die durch Corona bedingt so manche zusätzliche Arbeit haben.
- dem Arbeitskreis „Fundraising Pfarrscheune“ (Sven Eichelmann, Christel Gabriel, Marc Kennedy, Jürgen Michel, Pfr. Siegfried Nickel, Markus Philippi und Erhard Walter) für die vielen tollen Ideen zur Finanzierung der anstehenden Sanierung.
- Einer großzügigen Spenderin für eine besonders kreative wie auch dekorative Idee zur Unterstützung der Pfarrscheunensanierung. Gerne können die handgefertigten Tannenbäume vor oder nach dem Gottesdienst in der Kirche erworben werden. Tannenbaum Stückpreis 1,-- €





## Frauenkreis

darf nur unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsbestimmungen stattfinden.

Über neue Teilnehmerinnen würden wir uns sehr freuen.  
Nähere Informationen bei Karola Odenweller ☎ 8 70 42

**Mittwoch**, 09. Dezember 2020 15:30 Uhr  
in der Pfarrscheune

**Mittwoch**, 13. Januar 2021 15:30 Uhr  
in der Pfarrscheune

**Mittwoch**, 10. Februar 2021 15:30 Uhr  
in der Pfarrscheune



## Frauenhilfe

**Jeweils um 13:30 Uhr** in der Pfarrscheune Steinfurth

**Montag** 14. Dezember 2020

**Montag** 13. Januar 2021

**Montag** 08. Februar 2021

Nähere Informationen bei Frau Acker ☎ 8 25 28  
Frau Clotz ☎ 8 61 73, Frau Odenweller ☎ 8 70 42.

## Gemeinsam essen, statt einsam essen!



Diese Veranstaltungsreihe darf bis auf Weiteres nicht an geboten werden, was wir sehr bedauern.

Sollte sich im Laufe der nächsten Wochen etwas ändern, wird Frau Odenweller ☎ 8 70 42 die Stammteilnehmer(innen) direkt informieren.

# Die Weihnachtsgeschichte

## Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas Kapitel 2, Verse 1–20



JAHRESLOSUNG 2021

Jesus  
Christus  
spricht:  
**Seid barmherzig,  
wie auch  
euer Vater  
barmherzig ist!**

LUKAS 6,36

**Der Vater der Barmherzigkeit,**  
der dich mit freundlichen Augen ansieht,  
schenke dir königliche Freude an dir selbst,  
dass du in Frieden lebst mit deinen Schwächen  
und Grenzen. Der dich krönt mit Gnade und  
Barmherzigkeit, verwandle dein armes Herz, dass du  
keinem Schuld oder Fehler nachträgst, sondern  
großzügig verzeihst. So singe und spiele die Barmherzigkeit  
in deinen Beziehungen und lasse dich reich sein mit deinem  
himmlischen Vater, der nicht ab-, sondern aufrundet.

REINHARD ELLSEL

Foto: Lotz

## Liebe Gottesdienstbesucher\*innen,

wegen der Corona-Pandemie muss die Temperatur in der Kirche auf maximal 15°C begrenzt werden, um die Luftzirkulation zu minimieren. Die Warmluftheizung in der Kirche in Steinfurth muss aus dem gleichen Grund während der Gottesdienste sogar ausgeschaltet werden.

Gerne können Sie sich bei Bedarf ein eigenes Sitzkissen oder auch eine Decke zum Gottesdienst mitbringen.



Die Corona-Hygienevorschriften erlauben uns leider nicht die Bereitstellung dieser Utensilien vor Ort!

Kopfbedeckungen dürfen auch während des Gottesdienste aufbehalten werden.

Ihr Gottesdienstteam

## Digitaler Gottesdienst zum Heiligen Abend aus der Steinfurth Kirche

Am 24. Dezember 2020 ab 14:00Uhr steht dieses Angebot erstmalig auf youtube zur Verfügung:

**„youtube Evangelische Kirche  
Steinfurth und Wisselsheim“**  
in Ihre Suchmaschine eingeben

Wir wünschen Ihnen allen einen guten Empfang  
und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Kirchenvorstand und Pfr. Siegfried Nickel



Wegen der weiter geltenden Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie gibt es bis auf Weiteres nur sehr eingeschränkt besondere Gottesdienstformen. Nachfolgend finden Sie alle derzeit geplanten Gottesdienste in den Gemeinden des Kooperationsraums. Bitte nutzen Sie auch die Homepage, um sich über eventuelle Änderungen zu informieren!

# Gottesdienste im Überblick

## Dezember 2020

<b>So, 6. Dezember</b>	<b>09:30</b>	<b>Steinfurth</b>	<b>Frau Rühl und Team</b>	<b>Gottesdienst von Frauen gestaltet</b>
	10:00	Bad Nauheim (Daki)	Pfr. Böhm	mit anschließender Gemeindeversammlung
	10:30	Rödgen	Pfrn. Wirth	
<b>So, 13. Dezember</b>	<b>09:30</b>	<b>Steinfurth</b>	<b>Herr Schwalm</b>	
	10:00	Bad Nauheim (Daki)	Vikar Bartsch	
	10:30	Schwalheim	Fr. Olthoff	
	<b>11:00</b>	<b>Wisselsheim</b>	<b>Herr Schwalm</b>	
<b>So, 20. Dezember</b>	<b>09:30</b>	<b>Steinfurth</b>	<b>Pfr. Nickel</b>	
	10:00	Bad Nauheim (Daki)	Pfrn. Pieper	
<b>Do, 24. Dezember</b>	<b>15:00</b>	<b>Steinfurth Fliederhof</b>	<b>Pfr. Nickel</b>	<b>OpenAir-Kurzgottesdienst für Groß und Klein</b>
Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste an diesem Tag bis zum 20.12. schriftlich an! (Siehe S. 11)	<b>16:00</b>	<b>Steinfurth Fliederhof</b>	<b>Pfr. Nickel</b>	<b>OpenAir-Kurzgottesdienst für Groß und Klein</b>
	<b>17:00</b>	<b>Wisselsheim Hofgut, Weihergasse 4</b>	<b>Pfr. Nickel</b>	<b>OpenAir-Kurzgottesdienst für Groß und Klein</b>
	<b>22:00</b>	<b>Wisselsheim</b>	<b>Pfr. Nickel</b>	<b>Christmette</b>
	<b>23:00</b>	<b>Steinfurth</b>	<b>Pfr. Nickel</b>	<b>Christmette</b>
	<b>09:30</b>	<b>Steinfurth</b>	<b>Herr Jägers</b>	
<b>Fr., 25. Dezember</b>	<b>11:00</b>	<b>Wisselsheim</b>	<b>Herr Jägers</b>	
<b>Sa, 26. Dezember</b>	<b>19:00</b>	<b>Steinfurth</b>	<b>Pfr. Nickel und Team</b>	<b>mit Krippe und Texten</b>
<b>Do, 31. Dezember</b>	<b>16:45</b>	<b>Wisselsheim</b>	<b>Pfr. Nickel</b>	
	<b>18:00</b>	<b>Steinfurth</b>	<b>Pfr. Nickel</b>	

## Januar 2021

<b>So, 3. Januar 2. So. n. Weihnachten</b>	<b>09:30</b>	<b>Steinfurth</b>	<b>Frau Bechstein -Walter</b>	
	10:00	Bad Nauheim (Daki)	N.N.	
	<b>11:00</b>	<b>Wisselsheim</b>	<b>Frau Bechstein -Walter</b>	
<b>Mi, 6. Januar</b>	18:30	Rödgen	Herr Auel	Gottesdienst zu Epiphantias
<b>So, 10. Januar 1. So. n. Epiphantias</b>	10:00	Bad Nauheim (Daki)	Pfrn. Naumann	
<b>So, 17. Januar</b>	<b>9:30</b>	<b>Steinfurth</b>	<b>Pfr. Nickel</b>	
	10:00	Bad Nauheim (Daki)	Pfrn. Pieper	
	10:30	Schwalheim	Pfrn. Wirth	
	<b>11:00</b>	<b>Wisselsheim</b>	<b>Pfr. Nickel</b>	
<b>So, 24. Januar 3. So. n. Epiphantias</b>	10:00	Bad Nauheim (Daki)	Pfr. Böhm.	
	10:30	Rödgen	Pfrn. Wirth	
<b>So, 31. Januar Septuagesimae</b>	10:00	Bad Nauheim (Daki)	N.N.	
	10:30	Schwalheim	N.N.	

## Februar 2021

<b>So, 7. Februar Sexagesimae</b>	<b>09:30</b>	<b>Steinfurth</b>	<b>Pfr. Nickel</b>	
	09:30	Schwalheim	Pfrn. Wirth	
	10:00	Bad Nauheim (Daki)	Pfrn. Naumann	
	10:45	Rödgen	Pfrn. Wirth	
	<b>11:00</b>	<b>Wisselsheim</b>	<b>Pfr. Nickel</b>	
<b>So, 14. Februar Estomihi</b>	10:00	Bad Nauheim (Daki)	Vikar Bartsch	
	10:30	Schwalheim	Pfrn. Wirth	
<b>So, 21. Februar Invocavit</b>	<b>09:30</b>	<b>Steinfurth</b>	<b>Pfr. Nickel</b>	<b>Tauferinnerungs- gottesdienst der Konfirmanden</b>

	10:00	Bad Nauheim (Daki)	Pfr. Böhm	
	10:30	Rödgen	N.N.	
<b>Sa, 27. Februar</b>	<b>19:00</b>	<b>Wisselsheim</b>	<b>Pfr. Nickel und Team</b>	<b>Taizé-Gottesdienst</b>
<b>So, 28. Februar</b>	10:00	Bad Nauheim (Daki)	Pfrn. Pieper	
<b>Reminiscere</b>	10:30	Schwalheim	N.N.	

## März 2021

<b>So, 7. März</b> <b>Okuli</b>	<b>9:30</b>	<b>Steinfurth</b>	<b>Frau Happel</b>	
	10:00	Bad Nauheim (Daki)	N.N.	
	<b>11:00</b>	<b>Wisselsheim</b>	<b>Frau Happel</b>	

Bad Nauheim (Daki) = Bad Nauheim Dankeskirche  
Bad Nauheim (Wiki) = Bad Nauheim Wilhelmskirche

## Freud und Leid



**Taufen**

### **Steinfurth**

am 23.08.2020  
am 23.08.2020  
am 17.10.2020



**Beerdigungen**

### **Steinfurth**

77 Jahre am 26.08.2020  
84 Jahre am 31.08.2020  
88 Jahre am 16.09.2020  
100 Jahre am 21.09.2020  
75 Jahre am 16.11.2020

### **Wisselsheim**

91 Jahre am 28.05.2020  
96 Jahre am 10.09.2020

# Erntedank und Einführung der Konfirmanden 2020/21

Auch 2020 fand wieder der traditionelle ökumenische Erntedank-Gottesdienst auf dem Hofgut in Wisselsheim statt – trotz Corona!



Eingangskontrollen, Mundschutz und Abstand hielten die Menschen nicht ab, so dass das Fest gut besucht war.

Dazu beigetragen hat sicher auch die Einführung des neuen Konfirmanden-Jahrgangs 2020/2021, die an Himmelfahrt wegen der Pandemie-Beschränkungen ganz ausgefallen war. Alle freuten sich, dass der dringend benötigte Regen an diesem Nachmittag Pause machte! Geleitet wurde der Gottesdienst

von Pfarrer Nickel und der katholischen Gemeindeferentin Frau Veith.

Für den musikalischen Rahmen sorgte wieder der Posaunenchor aus Butzbach. Da die Gemeinde ja coronabedingt nicht singen durfte, erfreute man sich in diesem Jahr ganz besonders an der Musik. Viele haben die bekannten Melodien (z.B. Wir pflügen und wir streuen - Nun danket alle Gott) voll Freude mitgesummt...

Seit einigen Monaten schon kommt der diesjährige Konfirmationsjahrgang aus Steinfurth und Wilsheim zusammen, um sich auf seine Konfirmation und die Zugehörigkeit zur Gemeinde vorzubereiten.

Die Konfirmanden stellten sich einzeln vor. Gemäß dem Anlass erzählten sie neben ihrem Namen, wofür sie dankbar sind, was sie sich wünschen, was ihre Lieblingsbeschäftigung ist. Allen gemeinsam war die Dankbarkeit für ihre Familien und Freunde. Die Beschäftigung mit ihren Tieren (Pferde, Hunde, Katzen) war auch ganz wichtig. Ein Junge erzählte stolz, dass er Mathe toll finde und gerne Computerprogramme austüfle. Und ein Mädchen verriet mit entwaffnender Offenheit, dass ein Tag für sie im Bett das Schönste sei!

Frau Veith machte in ihrer Ansprache noch einmal deutlich, wie viele Lebensmittel in unserem Lande weggeworfen würden. Das seien statistisch gesehen 80 kg pro Person und Jahr – ganz entschie-



den zu viel und ein Grund, sorgfältiger damit umzugehen. Nicht nur am Erntedankfest möge man sich das vor Augen führen.

Auch auf das Danken ging sie ein. Einen Dank mit „da nicht für“ oder „kein Problem“ zu beantworten, sei für sie wie eine Zurückweisung des Dankes. Wie viel besser sei ein „Danke“ - „gern geschehen!“

Margrit Schlagwein



Aurelie Banner, Luis Böhm, Collien Burkhardt, Emelie Dreher, Ole Feigenspan, Sophie Hess, Theresa Hildebrandt, Leven Lückel, Nikolas Neurath, Hannah Qureishi, Eve Späth, Lea Türk

Auf dem Bild fehlen: Laura Haarmeyer, Lukas Honeger und Justus Tscholitsch

**Samstag, 12. Dezember 2020**

5. Konfitag 09:00 – 13:00 Uhr  
Pfarrscheune/Vereinstreff

**Samstag, 23. Januar 2021**

6. Konfitag 09:00 – 13:00 Uhr  
Pfarrscheune/Vereinstreff

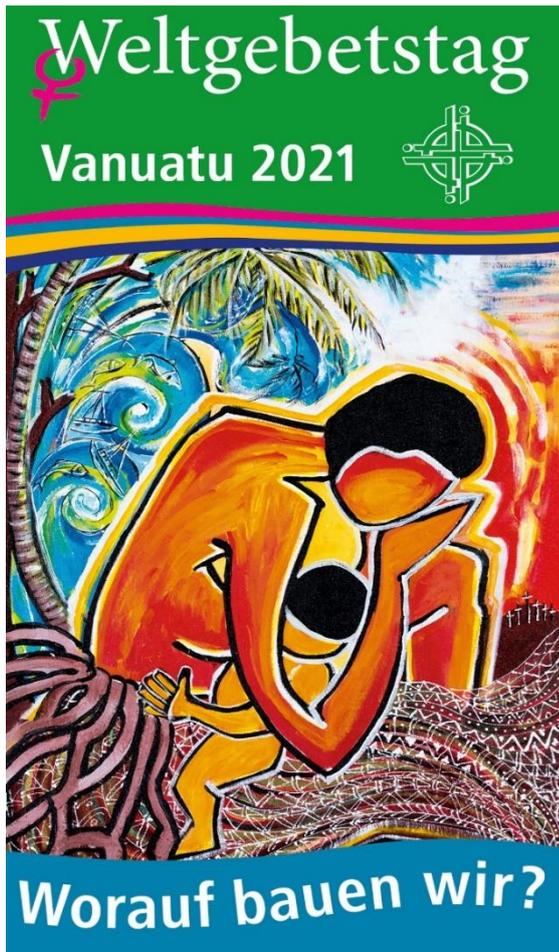
**Samstag, 20. Februar 2021**

7. Konfitag 09:00 – 13:00 Uhr  
Pfarrscheune/Vereinstreff

**Donnerstag, 25. Februar 2021**

Abholung der Eule  
16:00 – 18:00 Uhr  
im Gemeindebüro

# Weltgebetstag 2021



Die diesjährige Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus VANUATU vorbereitet.

VANUATU ist ein Südseeparadies: blaues Meer mit exotischen Fischen und Korallen, Traumstrände und dahinter ein tropischer Regenwald mit Überfluss an Früchten, überall freundliche Gesichter – zu Recht, denn die Bevölkerung der Ni-Vanuatu stand mehrere Jahre an erster Stelle des weltweiten Glücksindex. Die 83 Inseln liegen irgendwo zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln. Genau da, wo wir denken, dass das Ende der Welt sein muss.

Doch es gibt auch die Kehrseite: VANUATU ist weltweit das Land, das

am stärksten Gefährdungen durch Naturgewalten und den Folgen des Klimawandels ausgesetzt ist. Verheerende Zyklone schlagen dort immer häufiger zu. Der Meeresspiegel steigt und steigt. VANUATU liegt zudem im pazifischen Feuerring mit mindestens sieben aktiven Vulkanen und regelmäßigen Erdbeben.

Ein großes Problem ist darüber hinaus die allgegenwärtige Gewalt gegen Frauen.

Zwischen all diesen widersprüchlichen Bedingungen muten uns die Frauen aus VANUATU die Frage zu: Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät?

Dazu laden uns die Frauen aus VANUATU ein, an Althergebrachtem zu rütteln, uns neu zu vergewissern, ob das Haus unseres Lebens auf sicherem Grund steht oder ob wir nur auf Sand gebaut haben.

Feiern Sie diesen Gottesdienst von Frauen hier gemeinsam mit Millionen Anderen auf der ganzen Welt.

Coronabedingt werden wir uns nicht die Hände reichen und bei landesüblichen Spezialitäten in der Pfarrscheune zusammensitzen können. Auch darf unser „Projektchor“ im Gottesdienst nicht singen.

**Am 05. März um 18:00 Uhr** werden wir mit Millionen Frauen über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg Gott für die wunderbare Schöpfung danken und für Frieden und das Ende der „Coronazeit“ beten. Karola Odenweller

## 62. Sammlung „Brot für die Welt“



In der Zeit vom 01. Dezember 2020 bis zum 31. Januar 2021 findet die diesjährige Brot für die Welt Sammlung, unter dem Motto „Kindern eine Zukunft schenken“ statt.

Sie haben die Möglichkeit, die Sammlung mit Ihrer Spende zu unterstützen. Gerne über den QR-Code oder



Link: <https://www.youtube.com/channel/UC9xwi00mmdYOeomlmb0PEhA>

Der Info-Flyer sowie ein Tütchen der Organisation „Brot für die Welt“ liegt dieser Eule bei. Sie haben auch weiterhin die Möglichkeit, Ihre Spende per Überweisung direkt an „Brot für die Welt“ zu übermitteln.

Für Ihre Bargeldspende ist dieses Jahr das Tütchen vorgesehen! Dieses können Sie in den Gemeindebüro-Briefkasten einwerfen oder es bei Ihrem nächsten Gottesdienstbesuch bei einem der Kirchenvorsteher\*innen abgeben.

Die übliche -von Haus zu Haus Sammlung- entfällt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Brigitte Hofmann

## Die Bethel Kleidersammlung findet am **13. März 2021** statt.

Ab 09:00 Uhr wird das Helferteam wieder unterwegs sein, um die (Alt)Kleiderspenden für die diakonische Einrichtung Bethel einzusammeln.



**Bitte stellen Sie die Kleidersäcke erst am Morgen an die Straße und packen Sie nur gut erhaltene Kleidung ein.**

Ab Ende Februar liegen die Kleidersäcke in den Kirchen und Geschäften in Steinfurth und Wisselsheim sowie bei den Wisselsheimer Kirchenvorständen bereit. Bitte unterstützen Sie unsere Aktion mit Ihrer Spende oder durch Ihre Mithilfe beim Einsammeln der Säcke.

Mehr erfahren Sie unter : 81667

Brigitte Hofmann

## **Wir retten die Pfarrscheune – und Sie helfen mit!**

Ganz herzlichen Dank allen, die bisher für den Erhalt der Pfarrscheune gespendet haben. Bisher sind ca. 4.250,- € zusammengekommen. Das ist ein guter Start. Bis zu den 54.000,- € Eigenanteil, der von uns zu leisten ist, ist es aber noch ein weiter Weg.

Um das noch besser bewältigen zu können, haben wir im Sommer einen Arbeitskreis „Fundraising“ gegründet. Eine Reihe von Ideen werden nun umgesetzt:

Ein Flyer wurde entwickelt, der die Probleme, Zielsetzung und Anreize für eine Spende darstellt. Mit seiner Hilfe wollen wir möglichst viele Menschen aus Steinfurth und darüber hinaus ganz konkret ansprechen. Er liebt dieser Eule bei.

Unsere Jugendlichen produzieren ein Video mit all den tollen Möglichkeiten und Momenten, die die Pfarrscheune mit ihren verschiedenen Räumlichkeiten

bietet. Das Video werden wir auf unserer Homepage einstellen. Beides können wir auch für unsere „Crowd-Funding-Aktion“ nutzen. Mit Unterstützung der Sparkasse Oberhessen wollen wir einen größeren Personenkreis erreichen, der unser Anliegen fördert. Spenden-Ziel dieser Sonder-Aktion sind zunächst 10.000,- €. Auch an Träger der öffentlichen Hand wurden Anträge auf Bezuschussung gestellt.

In den letzten 35 Jahren haben viele Menschen die tolle Atmosphäre unserer Pfarrscheune erlebt: Feste gefeiert und ihre Trauer bewältigt, als Kinder, Jugendliche und Erwachsene wichtige Impulse für ihren Glauben und ihr Leben empfangen.

Erzählen Sie ihnen, dass die Pfarrscheune jetzt ihre Hilfe braucht, damit das auch in Zukunft so sein kann.

Jeder Euro hilft!

Ihr Pfarrer Siegfried Nickel

**Dies geht gerne auch per Überweisung:**

**Konto bei der Volksbank Mittelhessen e.V.  
Verwendungszweck: Renovierung Pfarrscheune  
Evangelische Kirchengemeinde Steinfurth,  
IBAN DE 26 5139 0000 0088 5479 00**

## **Spenden ...**

### **zur Rettung unserer Pfarrscheune in Steinfurth!**

Am Samstag, den 19. September 2020 überreichten die Steinfurthter Landfrauen einen Spendenscheck über 500 Euro an die Kirchengemeinde Steinfurth/Wisselsheim für die Sanierung der hiesigen Pfarrscheune, welche als Gemeindezentrum dient. Im Jahr 1986 wurde sie eingeweiht und wird seitdem rege für Familienfeiern wie Taufe, Geburtstag, Konfirmation, Trauerkaffee sowie für Veranstaltungen jeglicher Art genutzt. Sie wurde zum Treffpunkt für Jung und Alt.

Um das Projekt "Wir retten unsere Pfarrscheune" zu unterstützen und somit den Erhalt der Pfarrscheune zu gewährleisten, wurde die Idee geboren, die Spende für dieses Jahr der Kirchengemeinde Steinfurth/Wisselsheim für die Sanierung der Pfarrscheune zu überreichen. Die Landfrauen spenden einmal jährlich einen Betrag für einen gemeinnützigen Zweck.

Wir danken den Landfrauen für diese großzügige Spende!

Birgit Philippi



**Neu!!!**

## Das "Scheunenbrot"

... ist eine Kooperation zwischen unserer Kirchengemeinde und der Bäckerei Faulstich in Steinfurth zur Rettung unserer Pfarscheune.



Herr Pfarrer Nickel trat mit der Idee eines Pfarscheunenbrotes an Bäckermeister Jörg Faulstich heran. Dieser war Feuer und Flamme für dieses Projekt, fand aber den Namen "Pfarscheunenbrot" zu lang.



Und siehe da, ein kürzerer Name war auch schnell parat.

Jetzt brauchte man nur noch das passende Rezept. Ruck zuck, in nur einer guten Woche war auch dieses gefunden, berichtet Jörg Faulstich. Dieses leckere Brot besteht aus den Komponenten von sechs unterschiedlichen Körnern, viel Kleie und einem sehr hohen Anteil Sauerteig.

Sie erhalten das Brot bei:

Bäckerei Faulstich  
Alte Schulstr. 18  
61231 Bad Nauheim / Steinfurth

zu einem Preis von 2,60 €. Davon gehen 30 Cent an die Kirchengemeinde zum Erhalt der Pfarscheune.

Guten Appetit und viel Spaß beim Genießen!



Birgit Philippi



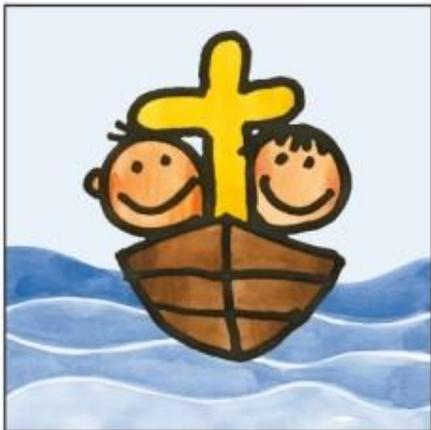
Die Kirchengemeinde hat Spendendosen für den Erhalt der Pfarscheune an mehreren Standorten aufgestellt!

**Die Standorte sind:** Bäckerei Faulstich;  
Pfarscheune; Kirche

Weitere Standorte werden folgen.

# Unsere KinderKirche

**Am Samstag, dem 06. Februar 2021** ist es wieder so weit:



**Um 10:00 Uhr** startet unsere nächste KinderKirche für Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren.

Wir starten in der Kirche mit unserem KiGo. Dabei erfährst Du Spannendes über Jesus, Gott und die Welt. Bei unseren anschließenden Workshops in der Pfarrscheune gibt es interessante Spiel- und Bastelangebote für Dich.

Um 12:00 Uhr ist dann leider schon Schluss.

Damit wir besser planen können, melde Dich bitte bis zum **01.02.2021 an**

Es freut sich schon auf dich:

Dein KinderKirchen-Team

**Die Anmeldung bitte bis Montag, den 01.02.2021 in den Briefkasten beim Pfarramt einwerfen!**

**Hiermit melde ich mein Kind** \_\_\_\_\_

zur KinderKirche

(Vorname, Name)

**am 01. Februar 2021 an.**

Dabei entstehende Fotos meines Kindes darf die Gemeinde im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit, u.a. auch auf ihrer Homepage, verwenden.

(Möchten Sie das nicht, streichen Sie bitte den vorhergehenden Satz.)

\_\_\_\_\_  
(Alter)

\_\_\_\_\_  
(wenn gewünscht: Telefonnummer)

\_\_\_\_\_  
(wenn gewünscht: Anschrift)

\_\_\_\_\_  
(Name des Erziehungsberechtigten)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## 475. Todestag von **Martin Luther**

*„Mir ist sehr weh und angst ...“*

Hier wurde er geboren und getauft, hier sollte er auch sterben. Der kränkelnde Martin Luther bricht am 23. Januar 1546 in Wittenberg auf, um nach Eisleben zu reisen. Dabei begleiten ihn die Sorgen seiner Frau. Mit mehreren Briefen versucht der 63-Jährige, seine „Käthe“ zu beruhigen: „Du willst an Gottes Stelle sorgen. Als könnte er nicht zehn Doktor Martinus schaffen. Lass mich in Ruhe mit deiner Sorge. Ich habe einen besseren Sorger. Der liegt in der Krippe und hängt an der Brust einer Jungfrau und sitzt ebenso zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters. Darum gib dich zufrieden.“

In Eisleben soll der Reformator helfen, einen Erbstreit in der Mansfeldischen Grafenfamilie beizulegen. An den abschließenden Verhandlungen am 17. Februar aber nimmt Luther nicht mehr teil. Er fühlt sich unwohl. Erst wenige Tage zuvor hatte er einen leichten Herzanfall. Über Luthers letzte Stunden gibt es genaue Aufzeichnungen, die von seinen langjährigen Mitarbeitern Justus Jonas und Michael Coelius stammen. Denn Luthers Tod war auch ein kirchenpolitisches Ereignis: Die katholische Seite rechnete fest damit, dass der Teufel selbst den „Ketzer“ vom Sterbebett hole.

Am 18. Februar 1546 wacht Luther um ein Uhr früh auf. Er hat starke Schmerzen in der Brust und Schüttelfrost. Todesangst überkommt ihn: „Lieber Gott, mir ist sehr weh und angst – ich fahr dahin!“ Drei Mal betet er die Worte von Jesus am Kreuz: „In Deine Hände befehle ich meinen Geist. Du hast mich erlöst, Herr, Du treuer Gott“ (Psalm 31,6). Dann sackt er weg. Jonas und Coelius wollen überprüfen, ob der Sterbende auch jetzt fest im Glauben steht. Sie schreien ihn an: „Allerliebster Vater, bekennt ihr Christus, den Sohn Gottes, unse-



Foto: Lotz

Lutherdenkmal auf dem Marktplatz in Wittenberg

ren Heiland und Erlöser?“ Luther spricht ein deutliches „Ja!“. Dann verliert er wieder das Bewusstsein.

Es ist 2.45 Uhr. Luther ist friedlich eingeschlafen, Todesursache: Herzinfarkt. Am nächsten Tag hält der Maler Lukas Furtnagel aus Halle das Bild des Verstorbenen als Zeichnung fest und nimmt einen Wachsabdruck des Gesichts als Totenmaske. Unter starker Beteiligung der Bevölkerung wird Luther in einem Zinnsarg nach Wittenberg überführt. Am 22. Februar erfolgt die Beisetzung in der Schlosskirche zu Wittenberg. Dort kann der Sarg noch heute besucht werden. Für Luthers Frau Katharina und die Kinder brechen schwere Zeiten an.

REINHARD ELLSEL

# schaut hin

Mk 6,38

## Ein Fest des Glaubens feiern

schaut hin – unter diesem Leitwort wollen wir vom 12.-16. Mai 2021 den 3. Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt feiern. Menschen jeden Alters, jeder Religion und Herkunft sollen einander begegnen, wahrnehmen und sich austauschen. Und dieser Ökumenische Kirchentag wird für uns ganz besonders: Die EKHN lädt als eine der gastgebenden Kirchen nach Frankfurt ein.

## Sich einmischen und die Welt gestalten

Vier Hauptthemenbereiche bilden die Schwerpunkte des ÖKT:

- **Glaube, Spiritualität, Kirche**
- **Lebensräume, Lebenswelten, Zusammenleben**
- **Schöpfung, Frieden, Weltgemeinschaft**
- **Wirtschaft, Macht, Verantwortung**

Wir werden uns den brennenden Fragen unserer Zeit stellen – auch denen, welche die Corona-Pandemie neu aufwirft. Vom Abend der Begegnung über zahlreiche Gemeindeprojekte bis zum Projekt „Gastfreundschaft erleben“ haben wir in der EKHN vielfältige Möglichkeiten, uns am ÖKT zu beteiligen. Einfach mal nachschauen auf [oekt.de/region](http://oekt.de/region) und dort mehr erfahren.

Wie geht ÖKT trotz Corona? Mit absoluter Klarheit können wir das noch nicht sagen, aber es soll einen ÖKT geben, wenn auch unter veränderten Bedingungen. Er wird anders sein als „gewohnt“, aber dennoch sollen sich dort Menschen begegnen – und das nicht nur virtuell. Seien Sie dabei!



*Liebe Gemeinde,*

*das Jahr 2020 neigt sich seinem Ende zu.*

*Dieses Jahr hat uns auf die Probe gestellt und uns viel abverlangt.*

*Trotz allem können wir auch Glück verspüren. Glück zu empfinden bedarf es so wenigem: eines Lächelns vom Gegenüber; einer Blume im Garten; eines Baumes mit vollem Blattwerk, bei dem man die Lebenskraft spürt; einer Schneeflocke, die vom Himmel fällt. Es gibt so vieles, bei dem man Glück und Dankbarkeit empfindet - Dankbarkeit, dass man bisher gut durch die Krise gekommen ist.*

*Gerade in diesen Zeiten ist es für uns besonders wichtig, für Sie da zu sein!*

*Wir vom Redaktionsteam der Eule wünschen Ihnen eine schöne, geruhssame und entspannte Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.*

*Nach den Feiertagen gleiten wir, so Gott will, friedlich und gesund ins neue Jahr. Fröhlich und guten Mutes begrüßen wir alle zu Silvester das Jahr 2021.*

*Auch dieses Jahr wird uns noch Einiges abverlangen. Aber mit Zuversicht und Respekt schaffen wir auch das.*

*Gehen wir es an und machen das Beste daraus!*

*Für 2021 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück, Frieden und Gottes Segen. Unsere Wünsche mögen Sie durch das Jahr 2021 begleiten.*

*Bitte bleiben Sie gesund!*

*Wir sehen uns!*

*Ihr Eule-Team*









## Ihre Ansprechpartner in Steinfurth und Wisselsheim

Gemeindebüro	Sabine Wießner Susanne Bürkle-Bühler		06032	8 16 67
Bürozeiten	Montag 16:00-18:00 Uhr Donnerstag 16:00-18:00 Uhr		06032	96 82 56
E-Mail	gemeindebuero@ev-kirche-sw.de			
Pfarrer	Siegfried Nickel		06032	8 16 67
	s.nickel@ev-kirche-sw.de			
Kirchen- vorstand	Jürgen Jägers (Wisselsheim)		06032	8 70 11
	Karin Clotz (Steinfurth)		06032	8 61 73

Informationen zu unseren evangelischen Kirchengemeinden in Steinfurth und Wisselsheim sind im Internet zu finden:

[www.evangelisch-in-bad-nauheim.de](http://www.evangelisch-in-bad-nauheim.de)

### Sie wünschen sich einen Besuch?

Zum Beispiel einen Menschen, der Ihnen zuhört, der Ihnen vorliest oder der mit Ihnen Karten spielt?

In unseren Kirchengemeinden gibt es einen Besuchsdienst, der Ihnen (völlig unverbindlich) diesen Wunsch erfüllen kann.

Bitte melden Sie sich doch einfach im Pfarramt unter Tel. 8 16 67 oder bei den Mitgliedern Ihres Kirchenvorstands (Ansprechpartner siehe oben), die Ihre Anfrage gerne weiterleiten.

### Sie suchen Kontakt zum Pfarramt?

Wir sind immer für Sie da, rufen Sie uns einfach an: jederzeit oder zu unseren Bürozeiten. Nutzen Sie die Möglichkeiten der modernen Kommunikation und sprechen Sie, falls der Anruf nicht persönlich entgegengenommen werden kann, Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter. Er wird regelmäßig abgehört.

Oder schreiben Sie eine E-Mail an die o.g. E-Mailadressen.

**Pfarrer Nickel** ist in seinem Dienst oft in den Gemeinden oder auch außerhalb unterwegs, aber er ruft gerne zurück.

In dringenden Fällen können Sie sich auch gerne an die Ansprechpartner im Kirchenvorstand wenden.



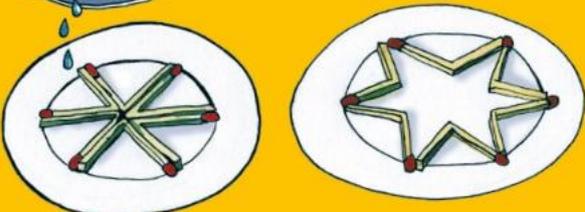
# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

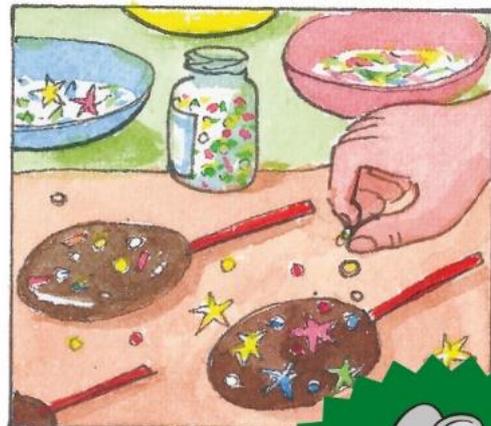
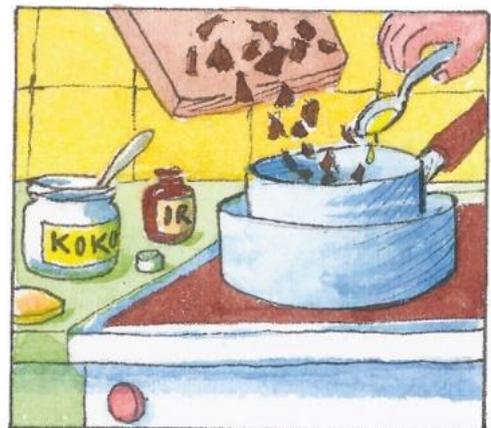
**Dein Wunderstern**



Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

## Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: der zweite Stern von rechts oben